



Einladung zu den Patchworktagen 2026 in Suhl

Ein Wochenende voller Farben, Stoffe und Ideen

Wenn Stoffe Geschichten erzählen, Farben miteinander tanzen und Nadel und Faden Menschen verbinden, dann sind Patchworktage. Vom **15. bis 17. Mai 2026** lädt die **Patchwork Gilde Deutschland e.V.** nach **Suhl** ein – zu einem inspirierenden Wochenende rund um Patchwork, Quilten und textile Kunst in all ihren Facetten.

Besucherinnen erwarten ein prall gefülltes Programm: **28 Ausstellungen**, eine vielseitige **Ladenstraße** und **29 Kurse** für Anfängerinnen wie Fortgeschrittene. Einige Workshops sind bereits ausgebucht – frühes Anmelden lohnt sich also.

Besondere Ausstellungen & Begegnungen

SewSimple – Meet & Greet mit Sabine Schmidt

Sabine Schmidt ist für viele Näherinnen eine feste Größe. Mit ihren Nähanleitungen landete sie mehrfach auf der Spiegel-Bestsellerliste, ihre Romane *Das kleine Nähcafé am Fluss* und *Neues Glück im kleinen Nähcafé am Fluss* verbinden Handarbeiten mit Herz, Gemeinschaft und einer Prise Nostalgie. Daneben kennen viele sie von ihrem Blog und dem dazugehörigen Podcast „Näher dran! – Der SewSimple Näh-Podcast“. Auf den Patchworktagen kann man Sabine Schmidt ganz persönlich begegnen – offen, nahbar und unverstellt.

Bannerausstellung – Florian Janich

Grafisch klar, farblich durchdacht und beeindruckend in der Wirkung: Die Banner von Florian Janich sind echte Hingucker. Besonders seine großformatigen Installationen – etwa der begehbarer „Wald“ – verbinden Raum, Material und Erlebnis. Extra für Suhl entwirft er zudem ein exklusives Banner, das unter seiner Anleitung vor Ort genäht werden kann.

Bára Bartošová – Malerei trifft Quilt

Die Künstlerin aus Prag verbindet handbemalte Seide mit Quilten zu farbstarken Werken voller Pflanzen, Tiere und Naturmotive. Erst malt sie, dann quiltet sie – und verleiht der Seide damit eine ganz neue Tiefe. Neben ihrer Ausstellung gibt sie ihr Wissen auch in Kursen weiter.

Tradition bis Moderne XIV

Diese jurierte Ausstellung der Patchwork Gilde ist ein Höhepunkt der Patchworktage und wird alle drei Jahre mit Spannung erwartet. Sie zeigt eindrucksvoll, wie vielfältig, lebendig und zeitgemäß Patchwork heute ist – von historischen Techniken bis zu modernen Interpretationen.

Fingerspitzengefühl – Jennifer Bargfeldt

Jennifer Bargfeldt macht Mut: Sie zeigt, dass Quilten auch mit starker Sehbehinderung möglich ist. Mit angepassten Methoden, Kreativität und viel Fingerspitzengefühl entstehen textile Arbeiten, die berühren und inspirieren.

Noch mehr textile Vielfalt

Darüber hinaus erwarten die Besucherinnen zahlreiche weitere Ausstellungen: Pojagi-Arbeiten von **Maryse Allard**, Einzelausstellungen von **Klaus-Jürgen Hohmann, Bärbl Vollertsen, Heike Kötgen, Barbara Lange, Silke Junker** und **Dr. Ellen Thoma**. Daneben gibt es Gruppenausstellungen, wie den **Dreiklang** – ein Sew-Along, der 2024 im Internet Wellen geschlagen hat. Dies gilt auch für die **Round Bobbins** der Schweizer Gilde patCHquilt. Hierbei handelt es sich um 400 schmale Quilts, die auf hölzerne Spulen gewickelt werden können. Daneben können Sie sich auf bekannte Gruppen wie die **Freisinger Schnippis**, das **Quilttrio**, die **Lippetal Quilter**, die **Rattenfänger-Quilter** und die **Alpine Quilter** freuen. Wie jedes Jahr sind auch 2026 wieder die jungen

Talente der *Patch-Kids* und die Abschlussarbeiten der **Zertifikantinnen der Kursleiter:innenausbildung** der Gilde zu bewundern.

Lernen, ausprobieren, weiterentwickeln – die Kurse

Mit **29 Kursen** bieten die Patchworktage ein außergewöhnlich breites Workshop-Programm. Ob Einsteigerin oder erfahrene Quilterin – hier findet jede etwas Neues.

Einige Highlights:

- „**Banner Patchwork Gilde**“ aus Fahnenstoff – Florian Janich
- „**Exotische Fische**“ – Bára Bartošová
- „**(Pfingst-)Rosenzeit**“ – Renate Wilde
- **Freihandquilten mit Kattinka is Quilting**

Daneben finden sich Kurse zu asiatischen Techniken wie **Khekki, Atarashii, Korak, Sashiko, Otedama, Origami mit Stoff**, die man nur selten findet. Natürlich dürfen Themen wie **Ragtime New York BeautyImprov, Half Square Triangles, Blumen aus Fünfecken** und **Handnähkurse** ebenso wenig fehlen wie **Softwarekurse**. Die Workshops bieten eine wertvolle Gelegenheit, von den Besten der Branche zu lernen und neue Techniken direkt unter Anleitung zu erproben. Da die Teilnehmerzahlen begrenzt sind, wird eine frühzeitige Anmeldung dringend empfohlen.

Die Ladenstraße – Stoffe gucken ausdrücklich erwünscht

Die Ladenstraße ist ein echtes Paradies: Stoffe, Garne, Zubehör, Maschinen und Spezialwerkzeuge – liebevoll ausgewählt und präsentiert von namhaften Anbieter:innen. Hier darf gestöbert, gefühlt, gefragt und natürlich eingekauft werden.

Mitmachen & Gutes tun

Patchworktage heißen nicht nur schauen, sondern auch mitmachen. Auf der Website der Gilde findet sich eine Mitmachaktion, bei der selbst **genähte Blumen** für einen guten Zweck verkauft werden. Spontan geht es ebenfalls: In der Aula des Congress Centrums entstehen **Nesteldecken** für Menschen mit Demenz – kleine textile Helfer mit großer Wirkung.

Suhl – der perfekte Rahmen

Eingebettet im **Thüringer Wald** bietet Suhl Natur, Ruhe und kurze Wege. Das handwerkliche Erbe der Stadt schlägt eine schöne Brücke zur heutigen Textilkunst. Wer mag, kann Museen wie das **Waffenmuseum**, das **Fahrzeugmuseum** oder das **Glas-/Wilderer-/Wettermuseum** besuchen. Textile Ausflugsziele wie die **Fabrik der Fäden** oder die **Schaustickerei Plauener Spitze** in Plauen sind ebenfalls gut erreichbar.

Weitere Informationen, das vollständige Programm und Anmeldemöglichkeiten zu den Kursen finden Sie auf der Website der Patchwork Gilde Deutschland e.V.: www.patchworkgilde.de/patchworktage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kontakt für Rückfragen:

Patchwork Gilde Deutschland e.V.
Kampstraße 34
44137 Dortmund
Tel.: 0231 - 408 02 62

Ansprechpartnerin:

Heike Rosenbaum
Heike.rosenbaum@patchworkgilde.de